

Inhaltsverzeichnis

Controlling I2
 Controlling II3
 Controlling III4
 Controlling IV5
 Management I6
 Managementkompetenzen I7
 Controlling V8
 Controlling VI9
 Management II10
 Managementkompetenzen II11
 Management III12
 Managementkompetenzen III14
 Praxissemester (nur bei Zulassung zum Masterstudium mit einem ersten Abschluss mit 180 ECTS)15
 Wissenschaftsprojekt oder Praktikum16
 Masterarbeit mit Kolloquium18

Studienplan und Modulübersicht Master Sc. Controlling und Management

Modulname	Sem.	ECTS	Anzahl Prüfungen benotet *	Anteil an Abschlussnote
Controlling I	1	5	1	5/80
Controlling II	1	5	1	5/80
Controlling III	1	5	1	5/80
Management I	1	5	2	5/80
Managementkompetenzen I	1	5	1	5/80
Controlling IV	1	5	1	5/80
Controlling V	2	5	1	5/80
Controlling VI	2	5	1	5/80
Management II	2	5	1	5/80
Management III	2	5	1	5/80
Managementkompetenzen II	2	5	1	5/80
Managementkompetenzen III	2	5	1	5/80
Praxissemester (nur bei Zulassung zum Masterstudium mit einem Abschluss mit 180 ECTS)	(3)	30	0	0/80
Wissenschaftsprojekt oder Praktikum	3 (4)	10	0	0/80
Masterarbeit mit Kolloquium	3 (4)	20	1	20/80
Summe		90		

* Die grundsätzlichen Formen der Prüfungsleistung sowie weitere Einzelheiten zum Verfahren werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Controlling I
Modulelement:	Externe Unternehmensrechnung und Berichterstattung
Stand:	15.08.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Beck
Sprache:	Deutsch / Englisch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen und Übungen vermittelt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Grundlagen Buchführung und Bilanzierung
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung und Berichterstattung von Konzernen sowohl nach den Vorschriften des HGB als auch nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Sie sind mit den Konsolidierungsvorschriften vertraut und verfügen über Kenntnisse zur konkreten Vorgehensweise bei der Erstellung eines Konzernabschlusses. Darauf aufbauend erlangen sie Kenntnisse, wie die Abbildung unternehmerischer Entscheidungen und betriebswirtschaftlicher Sachverhalte in den nach HGB und IFRS erstellten Konzernabschlüssen zielgerichtet gestaltet werden kann. Zudem können sie die Bestandteile eines Konzernabschlusses sowie weitere Konzernberichtselemente eigenständig analysieren und interpretieren.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung nach HGB und IFRS - Aufstellungspflicht Konzernabschluss - Abgrenzung Konsolidierungskreis - Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen - Methoden der Vollkonsolidierung (Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Aufwands-/Ertragskonsolidierung, Zwischenerfolgseliminierung) - Quotenkonsolidierung - Equity-Bewertung - Latente Steuern bei Konzernabschlusserstellung - Externes Reporting <ul style="list-style-type: none"> o Abschluss (Bilanz, GuV, OCI, Anhang, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel, Segmentberichterstattung) o Lagebericht (u.a. Wirtschaftsbericht, Prognose-, Chancen- und Risikobericht, Internes Kontrollsystem, CSR-Bericht) o Separate Berichte (u.a. Corporate Governance-Bericht)
Studien-, Prüfungsleistungen:	Fallstudie und Präsentation
Medienformen:	Computer, Tafel, Powerpointpräsentationen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Controlling II
Modulelement:	Multivariate Analysemethoden im Controlling
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Pick / Hagenloch
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung mit Fallstudien und konkreten Datensätzen / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Grundlagen Statistik
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden haben nach dem Modul ihre Kenntnisse hinsichtlich der Anwendung statistischer Methoden und quantitativer Verfahren im Entscheidungsumfeld des Controllings erweitert. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse fachlich und methodisch zu interpretieren sowie Managementempfehlungen abzuleiten.</p> <p>Die Studierenden haben nach dem Modul die Grundlagen zum Software-Programm „IBM SPSS“ gelernt. Neben dem Kennenlernen der Dateneingabe und -kontrolle werden an realen Datensätzen die grundlegenden Methoden angewandt. Im Anschluss sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Methoden in SPSS praxisorientiert auszuwählen und selbstständig anzuwenden sowie die Ergebnisse für das Management und (Marketing-)Controlling zu interpretieren. Die Inhalte bereiten darüber hinaus auf empirische, wissenschaftliche Arbeiten vor, bei denen deskriptive und multivariate Verfahren zum Einsatz kommen. Die Studierenden erwerben damit die Kompetenz, eigenständig wissenschaftliche und praxisbezogene Fragestellungen mit Hilfe statistischer Verfahren und der Software SPSS zu bearbeiten.</p>
Inhalt:	<p><u>I. Grundlagen und Fallstudien zu Controlling mit Data Envelopment Analysis und Conjoint Measurement, insbesondere:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - überlegene Produktgestaltung mithilfe conjointanalytischer Überlegungen; Nutzung der Conjoint-Analyse als Eingangsinformation für produktbezogenes Kostencontrolling - Ansätze der strategischen und operativen Produktionsprogrammplanung - kostengünstige Standortwahl am Beispiel von Warehouse Location Problemen (heuristische Lösungsansätze) - Controlling mit Data Envelopment Analysis (DEA) zur Messung der relativen Effizienz (Benchmarks) gleichartiger Organisationseinheiten (wie z.B. Bankfilialen, Hochschulen, Krankenhäuser, Restaurants etc.) - Inputorientiertes DEA-Modell mit konstanten Skalenerträgen (CCR-Modell) - Grafischer Lösungsansatz sowie Multiplier-/Envelopmentform und Slackmodell zur Ermittlung von Effizienzgraden <p><u>II. Inhalte in IBM SPSS:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen zu Messmodellen und Skalen 2. Dateneingabe und Datenbereinigung in SPSS 3. Deskriptive Analysen und Interpretation, u.a. Mittelwerte, Korrelationen, Kontingenztabellen, T-tests 4. Grundlagen, Anwendung und Interpretation von multivariaten Verfahren <ul style="list-style-type: none"> - Faktorenanalyse und Reliabilitätsanalyse - Varianzanalysen (ein- und zweifaktorielle ANOVA, MANOVA) - Lineare Regressionsanalyse
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Präsentationen, digitale Kommunikations-tools wie BBB/MS Teams/Zoom/Adobe Connect

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Controlling III
Modulelement:	Value Based Management und DCF-Methoden
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Hagenloch
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Kenntnisse bzgl. dynamischer Investitionsrechenverfahren
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Wertorientierte Controllingsysteme gestalten (Stufe 5) - Verfahren der Unternehmensbewertung unterscheiden, anwenden, bewerten und gegenüberstellen (Stufe 6). - Unternehmensstrategien hinsichtlich ihres Wertbeitrags quantifizieren und vergleichen (Stufe 5-6). <p>Bewertungsrelevante Einflussgrößen bestimmen und interpretieren, Bewertungszusammenhänge ableiten sowie finanzwirtschaftliche Entscheidungsaspekte i. R. einer wertorientierten Unternehmenssteuerung beurteilen (Stufe 6).</p>
Inhalt:	Kapitalmarktorientierung des Controllings, wertorientierte Controllingkonzeption, Kennzahlensystem und Planungsmodell, Bestimmungsfaktoren des Unternehmenswertes und Shareholder-Value-Netzwerk, Bewertung von Unternehmen und Strategien (insbesondere Portfoliotheorie, Capital Asset Pricing Model), Discounted Cash Flow-Ansätze (insbesondere WAAC-Ansatz, Flow to Equity-Ansatz, Adjusted Present Value-Ansatz, Total Cash Flow-Ansatz, jeweils im Rentenmodell und im Zwei-Phasen-Modell), Residualgewinnverfahren (Economic Value Added).
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, onenote, Präsentationen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Controlling IV
Modulelement:	Internationale Rechnungslegung
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Gebhardt
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von seminaristischen Unterricht einschließlich Übungen vermittelt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 45 Std. Lehrveranstaltung + 105 Std. Selbststudium
Credits:	5
Voraussetzungen:	Grundlagen Buchführung und Grundlagen der Bilanzierung auch nach IFRS
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Studierende <ul style="list-style-type: none"> - können die Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisnormen der IFRS auf komplexe, praxisnahe Fallkonstellationen anwenden und die wesentlichen Unterschiede zu den handelsrechtlichen Normen darstellen (Stufe 3 und 4) - kennen relevante explizite und implizite Bilanzierungswahlrechte der IFRS und können deren Wirkungen kritisch reflektieren (Stufe 5).
Inhalt:	u.a. <ul style="list-style-type: none"> - Leasingbilanzierung - Bilanzierung von Leistungen an Arbeitnehmer inklusive Pensionsverpflichtungen - Bilanzierung von Finanzinstrumenten einschl. Hedge Accounting - Erlösrealisation - Währungsumrechnung - Ertragssteuerbilanzierung - Bilanzierung aufgebener Geschäftsbereiche - Bilanzierung aktienbasierter Vergütungen
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Flipchart, Einzel-/Gruppenübungen auch mit Computerunterstützung

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Management I
Modulelemente:	- Bezugssystem Projektmanagement - Projektmanagement-Werkzeuge
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Modulverantwortlicher:	Schwerin
Dozent:	Döring / Schwerin
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Praktika 4 SWS (2 x 2 SWS)
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5 Credits
Voraussetzungen:	Keine
Lernergebnisse/Kompetenzen:	<p><u>Bezugssystem Projektmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten einen Überblick über Prozesse und Inhalte im Projektmanagement und in dessen Wissensgebieten. - Sie lernen den Aufbau des GPM-Standards und die wesentlichen Methoden des Projektmanagements entlang der Projektmanagementphasen nach GPM kennen. - Sie verstehen Ihre Rolle als Projektleiter und reflektieren diese in Bezug auf Ihre bisherige berufliche Tätigkeit. Sie vergleichen Ansätze des Projektmanagements miteinander und können sicher damit argumentieren. - Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle und können diese sicher und selbstständig anwenden. <p><u>Projektmanagement-Werkzeuge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle. Sie kennen Werkzeuge, die dieses unterstützen und können deren Wert für ein erfolgreiches Projektmanagement einschätzen. - Die Studierenden können erweiterte Funktionen in MS Project anwenden. - Die Studierenden wenden MS Project im Rahmen des Multiprojektmanagements an. - Die Studierenden kennen weitere Projektmanagement-Werkzeuge und können deren Anwendbarkeit und Nutzen einordnen.
Inhalt:	<p><u>Bezugssystem Projektmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Projektmanagement und Projektmanagement-Standards - Aufbau und die Struktur des GPM-Standards (auch im Vergleich zum PMI-Standard) <p><u>Projektmanagement-Werkzeuge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Funktionen in MS Project - Multiprojektmanagement mit MS Project - Kurzvorträge zu aktuellen Projektmanagement-Werkzeugen - Einordnung von Projektmanagement-Software
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung</p> <p>1. Bezugssystem Projektmanagement: Klausur 30 min (50%)</p> <p>2. Projektmanagement-Werkzeuge: Präsentation zu einem aktuellen Projektmanagement-Werkzeug, 15 min (33,3%), Klausur 30 min (66,7%) (50%)</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Managementkompetenzen I
Modulelemente:	Mitarbeiterführung / Schlüsselkompetenzen
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Kaehler
Sprache:	Deutsch; bei entsprechendem Angebot alternativ Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung komplexer methodischer und sozialer Anforderungen im betrieblichen Bereich der Mitarbeiterführung (Stufe 6).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Aktivitäten und Instrumente der Mitarbeiterführung sowie die Modellelemente der Komplementären Führung darstellen und einordnen (Stufe 3). - Schwierige Praxissituationen kritisch analysieren, Lösungswege finden und diese beurteilen (Stufe 6). - Anwendungsfelder der Mitarbeiterführung, die wesentlichen in Praxis anzutreffenden Probleme und Konzepte sowie derzeitige und künftige Herausforderungen in diesem Zusammenhang benennen und zergliedern und passende Lösungsoptionen darstellen (Stufe 1 und 3). - Sich kritisch mit Managementliteratur auseinandersetzen und Erkenntnisse selbstständig vertiefen (Stufe 6) - Mitarbeiter wirksam führen und die persönlichen Anforderungen an Führungskräfte im Hinblick auf ihre eigene Eignung reflektieren (Stufe 6). - Eigene Stärken und Schwächen erkennen; eigenes Verhalten in konkreten Situationen des beruflichen Alltags reflektieren, angemessen regulieren, auf die Erreichung von Zielen ausrichten, durch Lernen verbessern und Erlerntes dabei umsetzen (Stufe 6) - Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz erweitern.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiterführung im Kontext der Unternehmensführung - Das Theoriemodell der Komplementären Führung - Der Beruf der Führungskraft - Unschärfen und persönliche Dimensionen - Arbeitsinhalte festlegen - Einstellen, binden, trennen - Ressourcen und Orientierung geben - Kompetenz und Entwicklung fördern - Zusammenarbeit gestalten - Fürsorge gewähren - Motivation stiften - Konstitutives und strategisches Management
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Einzel-/Gruppenübungen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Controlling V
Modulelement:	Strategisches Controlling und Kostenmanagement
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Rachfall
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Grundlagen Controlling und Kostenrechnung
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben ein kritisches Bewusstsein für Controlling als Instrument zur Gestaltung sozialer Realität und die für eine wissenschaftliche, modellbasierte Behandlung von Controllinginstrumenten ggf. erforderlichen Abstraktionen (Stufe 6) - Die Studierenden erkennen welche Instrumente der Kostenüberwachung in welchen Situationen verwendet werden können (Stufe 4). - Die Studierenden können verschiedene Unternehmensanalysemethoden anwenden und integrieren sie in ein Kennzahlensystem (Stufe 3 bis 5). - Sie können aus den verschiedenen Kenngrößen bzw. Variablen ein Gesamtbild der Situation ableiten und die erforderlichen Steuerungsmaßnahmen darstellen (Stufe 4-6). - Sie leiten aus dem Implementierungskonzept „Strategisches Kostenmanagement“ die richtigen Maßnahmen ab (Stufe 4) - Die Studierenden können verschiedene Instrumente beurteilen, auswählen und unterscheiden (Stufe 6). - Sie können Controlling-Systeme evaluieren und aktualisieren (Stufe 6)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Management Accounting (Fokus auf alternativen Methoden des Gemeinkostenmanagements und anglo-amerikanischen Costing-Systemen) - Strategisches Controlling und Kostenmanagement (Fokus auf Unternehmensanalyse) - Kostenmanagement (Fokus auf aktuellen Entwicklungen und Trends im wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Kostenmanagement) - Fallbeispiele zu quantitativen Konzepten von Kostenmanagement und Controlling - Performance measurement systeme (Entwicklung und Implementierung) - AHP als Tool der Entscheidungsunterstützung - Moderne Planungsinstrumente und Schnittstellen zu ERP Systemen
Studien-, Prüfungsleistungen:	Semesterbegleitende Fallstudienarbeit
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Lehrvideos, Ilias-Trainings, Einzel-/Gruppenübungen mit Computerunterstützung

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Controlling VI
Modulelement:	Controlling und Kostenmanagement mit SAP (ERP-SIM)
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Rachfall
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std.= 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden analysieren realitätsnahe Umwelteinflüsse und leiten aus konkreten Entscheidungs-/Planungssituationen Maßnahmen ab (Stufe 4 bis 6). - Dabei analysieren die Studierenden die konkrete Wettbewerbssituation, beurteilen diese und entwickeln neue Handlungsstrategien (Stufe 4 und 5). - Sie beurteilen wesentliche Steuerungsgrößen im Unternehmen und kombinieren Maßnahmen des Kostenmanagements (Stufe 4 und 5). - Darüber hinaus beurteilen sie grundlegende Herangehensweisen der Entscheidungsfindung und können diese situationsabhängig interpretieren (Stufe 5 und 6). - Sie sind fähig, die Effizienz der Steuerung zu verbessern sowie die Anpassungsfähigkeit des Unternehmens an externe und interne Veränderungen zu steigern (Stufe 5 und 6).
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - SAP Einführung und Integration eines ERP System ins Unternehmen - ERP SIM Einführung (Unternehmensplanspiel, Serious Gaming) - Analyse und Evaluation von Daten aus der Kostenrechnung (Kostenrechnung und Ergebnisrechnung) - Planung und Budgetierung einzelner Perioden (Operativ und Strategisch) - Analyse und Verbesserung verschiedener Prozesse: Order to Cash, Procure to Pay, Plan to Produce, Record to Report - Erstellung eines Reporting und Management Systems (Dashbord-erstellung) - Branchen- und Unternehmensanalyse zur Abwägung von Entscheidungen - Anwendung und Überprüfung von Konzepten des Kostenmanagements und Controllings - Steuerung durch den Sharholder Value Ansatz (z.B. EVA) - Erstellung eines Analyst Reports
	Semesterbegleitende Projektarbeit mit Präsentationen (50%) und Abschlussbericht (50%)
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Lehrvideos, Ilias-Trainings, Einzel-/Gruppenübungen mit Computerunterstützung, SAP ERP-SIM

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Management II
Modulelement:	Nachhaltigkeitsmanagement
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Engelfried
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	- Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem komplexen betrieblichen Bereich. (Stufe 3 bis 6)
Kompetenzen:	- Kenntnisse von Konzepten zur Nachhaltigkeit, ESG wiedergeben und anwenden (Stufe 3) - Kenntnisse zu Grundlagen und zur Implementierung von Managementsystemen wiedergeben (Stufe 2 und 3) - Controllinginstrumente anwenden, analysieren, weiterentwickeln und kritisch hinterfragen: u.a. Leitbildentwicklung/Zielableitung, Input-/Output-Analyse, Ökobilanz, Nutzwertanalyse, Fundiertes Abschätzen, Kennzahlensysteme (Stufe 4, 5 und 6)
Inhalt:	- Nachhaltigkeitskonzepte, ESG - Ganzheitliche Managementsysteme (UM/QM/InnovationsM) implementieren - Entscheidungsprobleme lösen: Nutzwertanalyse, Portfolio-Analyse, SWOT-Analyse - Input-/Output-Analyse/Ökobilanz - Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme in Managementsystemen - Auditierung bzw. Controlling von Managementsystemen - Hinweise auf Nachhaltigkeitsberichterstattung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Managementkompetenzen II
Modulelemente:	Compliance & Corporate Social Responsibility / Arbeitsrecht
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Haertlein / Marx
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / Je Modulelement 2 SWS
Workload:	150 Std.: Je Modulelement = 30 Std. Lehrveranstaltung + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<p><u>Compliance & Corporate Social Responsibility:</u> Den Studierenden ist die Bedeutung von Compliance im Unternehmen zur Einhaltung von Gesetz und unternehmensinternen Richtlinien bewusst. (Stufe 1) Sie sind in der Lage, rechtliche Risiken aus ausgewählten Themen des Wirtschaftsstrafrechts, Produkthaftungsrechts und Kartellrechts zu identifizieren und zu bewerten. (Stufe 3) Die Studierenden können die Bestandteile eines Compliance-Management-Systems analysieren und zuordnen (Stufe 2) Sie kennen die nationalen und europäischen CSR-Regelungen (insb. zum Lieferkettenrecht) und die daraus resultierenden Risiken für Unternehmen. (Stufe 2)</p> <p><u>Arbeitsrecht:</u> Die Studierenden kennen die Risiken aus der Nichteinhaltung von ausgewählten arbeitsrechtlichen Vorschriften. (Stufe 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können arbeitsrechtliche Maßnahmen identifizieren, um Compliance-Vorgaben im Unternehmen durchzusetzen. (Stufe 3-4) <p>Hinsichtlich interner Ermittlungen sind die Studierenden in der Lage zu beurteilen, welche Aufklärungsmaßnahmen ein Arbeitgeber rechtssicher veranlassen kann. (Stufe 3) Außerdem können die Studierenden, die Reaktionsmöglichkeiten eines Arbeitgebers bei Regelverstößen und die Risiken eines Kündigungsschutzverfahrens sowie drohende Schadensersatzansprüche von Arbeitnehmern (z.B. bei Mobbing) einschätzen (Stufe 3).</p>
Inhalt:	<p><u>Compliance & Corporate Social Responsibility:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Tatbestände aus den Bereichen Wirtschaftsstrafrecht, Produkthaftungsrecht und Kartellrecht - Compliance-Management-Systeme - Interne Ermittlungen - Persönliche Haftung bei Regelverstößen im Unternehmen - CSR-Verpflichtungen im Unternehmen <p><u>Arbeitsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Inhalte aus dem individuellen und kollektiven Arbeitsrecht: Regelungen aus dem AGG, ArbZG, Arbeitsschutzrecht, Datenschutzrecht (rechtlicher Zugriff auf Daten des Arbeitnehmers und deren Verwertung), Kündigungsschutzrecht
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 90 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Management III
Modulelement:	a) Finanzmanagement oder (Wahlmöglichkeit) b) International Financial Management
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	a) Henn b) Rohde/Petersen
Sprache:	a) Deutsch b) Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse/Kompetenzen:	<p>a) <u>Finanzmanagement:</u> Finanzwirtschaft wird als ein Teil der allgemeinen Managementfunktion von Unternehmen verstanden. In dem Kontext sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, finanzwirtschaftliche Entscheidungen zu strukturieren, die erforderlichen Daten zu analysieren und aufzubereiten. Sie können die im Rahmen einer rationalen finanziellen Führung der Unternehmen relevanten Instrumente bedienen, beherrschen wesentliche finanzwirtschaftliche Zusammenhänge und können Finanzierungsprobleme kapitalsuchender Unternehmen u.a. mit Hilfe finanzmathematischer Aufgabenstellungen und Tools (EXCEL) lösen.</p> <p>b) <u>International Financial Management</u> Knowledge Students know and understand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Foundations of International Financial Management - The Foreign Exchange Market, Exchange Rate Determination and Currency Derivatives - Foreign Exchange Exposure and Management - World Financial Markets and Institutions - Financial Management of the Multinational Firm - Managing Currency Risk - Financing International Operations - Int. Management of Working Capital - Skills <p>They acquire the skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - to get a basic insight into the concepts, tasks and methods of Financial Management - to acquire the methodological Skills: to realize financial goals, - to make decision, to make processes and to control - gain an understanding of the Function Financial Management in Organizations and to understand the relations with external market participants - Planning- and Controlling techniques and cost management
Inhalt:	<p>a) <u>Finanzmanagement:</u> Gegenstand der Veranstaltung sind die Vermittlung allgemeinen Methodenwissen, eine auf Case-Studies bezogene Anwendung von Instrumenten der Finanzwirtschaft sowie die Identifikation von Lösungen finanzwirtschaftlicher Problemstellungen u.a. gestützt auf finanzmathematische Tools (EXCEL):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung (Investitions-, Finanzplanung und Budgetierung) zur Beurteilung und Auswahl von Investitionen und Kapitalbedarfsermittlung. Die Studierenden können u.a. eine integrierte Mehrjahres-, Ergebnis-, Finanz- und Bilanzplanung sowie eine Jahresplanung bis hin zur Finanzdisposition /

	<p>Liquiditätsplanung durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzorganisation zur Steuerung der finanzwirtschaftlichen Prozesse. Eingeschlossen sind Kapitalstrukturüberlegungen (kennziffernbasiert) und Alternativen der Kapitalaufbringung (Gegenüberstellung klassischer Finanzierungswege und Alternativen der Kapitalaufbringung wie z.B. Crowdfunding / -funding; Beteiligungsfinanzierung, Risikokapital etc.), lebensphasenbezogene Finanzierungslösungen (Start up vs. Unternehmensnachfolge) sowie die Einbeziehung von Sonderfinanzierungsformen (z.B. Förderinstrumente). - Kontrolle zur Überwachung der Planrealisation basierend auf Methoden des Finanzcontrollings und finanzwirtschaftliches Risikomanagement. <p>b) <u>International Financial Management:</u></p> <p>I. Foundations of Int. Financial Management</p> <ul style="list-style-type: none"> - Int. Monetary System and Balance of Payment - Corporate Governance around the World - Evolution and Behavioral Definition of Multinational Corporations - Global Competition <p>II. Foreign Exchange Market, Exposure and Management</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exchange Rate Determination - Currency and Derivatives Markets - Management of Transaction, Economic and Translation Exposure <p>III. World Financial Markets and Institutions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Int. Banking, Money-, Bond- and Equity Markets - Interest Rate, Currency Swaps and Int. Portfolio Investment <p>IV. Financial Management of the Multinational Firm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Foreign Direct Investment and Cross-Border Acquisitions - Int. Capital Structure, Capital Budgeting, Multinational Cash Management - Int. Trade Finance, Tax Environment and Transfer Pricing <p>V. Managing Currency Risk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Translation and Transaction Exposure - Economic Exposure <p>VI. Financing International Operations</p> <ul style="list-style-type: none"> - Int. and Domestic Capital Markets - Int. Financial Markets - Int. Cost of Capital <p>VIII. Int. Management of Working Capital</p> <ul style="list-style-type: none"> - Int. Trade Management - Financial Management for the Global Enterprise
<p>Studien-, Prüfungsleistungen:</p>	<p>Modulprüfung Klausur 60 min</p>
<p>Medienformen:</p>	<p>Computer, Tafel/Flipchart, Präsentationen, Texte und vorlesungsbegleitendes Manuskript/Fallsammlung; rechnergestützte Einzel- und Gruppenarbeit (EXCEL-Tools) Slide and multimedia presentations, whiteboard/blackboard, written texts</p>

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Managementkompetenzen III
Modulelement:	Mergers & Acquisitions
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Haertlein / Beck
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS (Teil A und B je 2 SWS)
Workload:	150 Std.= 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Rechtliche Grundlagenkenntnisse zu Rechtsformen von Unternehmen
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden können die Struktur einer M&A-Transaktion analysieren. (Stufe 2) Sie kennen den M&A-Prozess und können diesbezügliche rechtliche und steuerliche Risiken identifizieren. (Stufe 3) Sie sind in der Lage, Umstrukturierungsmöglichkeiten zu erkennen und deren Auswirkungen einzuordnen (Stufe 3-4).
Inhalt:	<p><u>Teil A:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategische Überlegungen - M&A-Prozess - Due Diligence - Vertragsgestaltung - Akquisitionsfinanzierung - Arbeitsrechtliche und kartellrechtliche Fragen - Distressed M&A - Besonderheiten bei börsennotierten Unternehmen - Post-Merger-Integration <p><u>Teil B:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Relevanz steuerlicher Aspekte im M&A-Prozess - Schwerpunktthemen der Tax Due Diligence - Transaktionen nach dem Umwandlungs- und Umwandlungssteuergesetz - Steuerliche Implikationen ausgewählter Transaktionen des Umwandlungssteuergesetzes und ausgewählter Transaktionen außerhalb des Umwandlungssteuergesetzes
	Fallstudie mit Handout und Präsentation
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel

Studiengang:	Master Controlling und Management (nur bei Zulassung zum Masterstudium mit einem ersten Abschluss mit 180 ECTS)
Modulname:	Praxissemester (nur bei Zulassung zum Masterstudium mit einem ersten Abschluss mit 180 ECTS)
Modulelement:	Praxissemester mit Seminar zum Praxissemester (es handelt sich um ein Pflichtprojekt oder ein Pflichtpraktikum)
Stand:	15.05.2022
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 0/80
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Modulverantwortlicher:	Jeweilige/r Studiengangleiter/in
Dozent:	Diverse Dozenten (vereinbarter Betreuer)
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Praxistätigkeit, Seminar / 1 SWS
Workload:	900 Std. (inkl. 1 SWS Seminar)
Credits:	30
Voraussetzungen:	Keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (Niveau 6).
Inhalt:	Die Studierenden absolvieren ein Praxissemester. Es handelt sich um ein Pflichtpraktikum. Berufspraktische Tätigkeiten vor Beginn des Studiums oder außerhalb des Studiums können anerkannt werden, wenn Sie zusammenhängend im Umfang von 6 Monaten als Vollzeit oder im Umfang von 12 Monaten als 50%-Teilzeit erbracht werden. Die Studierenden vertiefen ihren Theorie-Praxis-Bezug. Sie gewinnen einen vertieften Einblick in die Tätigkeit des Managements und sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kompetenzen (fachlicher, methodischer, sozialer, interkultureller und sprachlicher Art) in der betrieblichen bzw. organisationsspezifischen Praxis effizient anzuwenden. Sie arbeiten selbständig an betriebswirtschaftlichen Aufgaben mit. Die Praxisinhalte werden in Absprache mit dem betreuenden Dozenten und der das Praktikum anbietenden Organisation (Betrieb, Unternehmen, Institution) festgelegt. Diskussion und Reflexion über inhaltliche Themen der Praxistätigkeit.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Praxisnachweis und Praxisbericht (eigentlich: eine wissenschaftliche Arbeit über das Praktikum) zzgl. Verzeichnissen (Umfang ca. 10 Seiten, inkl. Kurzdarstellung des Unternehmens, des Unternehmens im Marktumfeld, der Tätigkeit und dem Bezug der Tätigkeit zu wissenschaftlichen Fachdisziplinen bzw. Methoden). Das Seminar kann online oder in Präsenz durchgeführt werden, je nach Ort des Praktikumsbetriebes der Teilnehmenden.
Medienformen:	Laptop/Beamer, Tafel, Präsentationen, Online-Konferenzen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Wissenschaftsprojekt oder Praktikum
Modulelemente:	Wissenschaftsprojekt oder Praktikum (je nach Wahl handelt es sich um ein Pflichtprojekt oder ein Pflichtpraktikum)
Stand:	15.05.2022
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: unbenotet (0/80)
Semester:	im Wintersemester und im Sommersemester
Angebotsturnus:	im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortlicher:	jeweilige Studiengangsleiter/in
Dozent:	diverse Betreuer beim Wissenschaftsprojekt
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	2 Monate Wissenschaftsprojekt oder Praktikum
Workload:	300 Std. (inkl. organisatorische Betreuung durch Modulverantwortlichen)
Credits:	10
Voraussetzungen:	Semester 1 und 2
Lernergebnisse:	<p><u>Wissenschaftsprojekt:</u> Das Wissenschaftsprojekt (2 Monate) dient dazu, sich mit wissenschaftlichen Methoden einem Forschungsthema (z.B. der Erstellung von Forschungsberichten, der Verfassung von Forschungsanträgen usw.) auseinanderzusetzen. In der Regel schließt sich an das Wissenschaftsprojekt eine theoretisch-orientierte Masterthesis an. Dabei kann im Wissenschaftsprojekt bereits ein Bezug zur Masterthesis hergestellt werden, z.B. indem eine Literaturlauswertung stattfindet.</p> <p><u>Praktikum:</u> Das Praktikum (2 Monate) dient dazu, die im Studium erworbenen Kompetenzen in der Praxis anzuwenden. Das Praktikum kann in jeder Organisation (Unternehmen, Behörde, Verband, Verein etc.) durchgeführt werden. In der Regel schließt sich an das Praktikum eine praxis-orientierte Masterthesis an. Dabei kann im Praktikum bereits ein Bezug zur Masterthesis hergestellt werden, z.B. indem Produkt- bzw. Marktrecherchen durchgeführt werden, Prozesse analysiert werden usw.</p>
Kompetenzen:	Der Studierende verfügt über umfassende Fertigkeiten zur Lösung eines gestellten forschungsrelevanten bzw. praxisrelevanten Problems.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Projekt (forschungsorientiert oder praxisorientiert). Sie werden dabei von einem Dozenten betreut im Umfang von 15 Stunden (1 SWS). - Dieses Projekt kann frei gewählt werden. Es kann z.B. ein theoretisches Problem gelöst werden, es kann eine Publikation oder ein Forschungsbericht erstellt werden, Teile eines Forschungsprojekts bearbeitet werden etc., oder ein betriebliches Problem bearbeitet werden. <p>Es wird empfohlen, Wissenschaftsprojekt und Praktikum in Zusammenhang mit der Erstellung der Masterthesis durchzuführen, insbesondere wenn dieses eine komplexe Fragestellung umfasst.</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p><u>Wissenschaftsprojekt:</u> Es findet in einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung statt unter der Betreuung eine/s Professors/in. Es ist i.d.R. unbezahlt. Der Nachweis über die Ableistung ist zu führen; i.d.R. stellt der/die Betreuer/in eine Bestätigung über das Wissenschaftsprojekt (das auch länger als 2 Monate sein kann) aus.</p> <p><u>Praktikum:</u> Das Praktikum findet in einer Organisation statt. Der Nachweis über die Ableistung ist zu führen durch eine Bestätigung der Organisation über Praktikum (das auch länger als 2 Monate sein kann).</p> <p>Die 2 Monate Wissenschaftsprojekt bzw. Praktikum sind zusammenhängend in Vollzeit zu erbringen oder zusammenhängend im Umfang von mindestens 20 Stunden pro Woche (dann im Umfang von 4 Monaten). Berufspraktische Tätigkeiten können anerkannt werden, sofern Sie nach dem 2. Semester und zusammenhängend im Umfang von mindestens 20 Stunden pro Woche erbracht wurden.</p>

	<p><u>Anmerkung:</u> Gemäß Prüfungsordnung kann das Masterkolloquium erst stattfinden, wenn alle Prüfungsleistungen (inkl. dieses Nachweises) abgeschlossen sind. Der Nachweis enthält: Name, Vorname, Geburtsdatum des Studierenden, Anschrift der Organisation, in der das Praktikum bzw. das Masterseminar durchgeführt wurde, Zeitraum (Vollzeit min. 2 Monate), die Funktion des Unterschreibenden, Tätigkeiten des Studierenden. Der Nachweis ist in schriftlicher Form als Original oder als beglaubigte Kopie zu führen. Pdf kann NICHT anerkannt werden.</p> <p>Note: Das Wissenschaftsprojekt und das Praktikum sind unbenotet.</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Controlling und Management
Modulname:	Masterarbeit mit Kolloquium
Modulelemente:	Masterarbeit, Prüfungskolloquium und Forschungskolloquium
Stand:	01.04.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 20/80
Semester:	im Wintersemester und im Sommersemester (bei absolviertem Anpassungssemester)
Angebotsturnus:	im Wintersemester und im Sommersemester (bei absolviertem Anpassungssemester)
Modulverantwortlicher:	Jeweilige/r Studiengangleiter/in
Dozent:	diverse Dozenten
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Forschungskolloquium (2 SWS): Diskussion des Themas der Masterarbeit im fachlichen Kontext anderer wissenschaftlicher Fragestellungen im Fachgebiet. Das Forschungskolloquium findet nach Vereinbarung statt und kann online oder in Präsenz durchgeführt werden. Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit unter Anleitung des Betreuers
Workload:	600 Std. (inkl. 30 Stunden Forschungskolloquium)
Credits:	20
Voraussetzungen:	für die Anmeldung der MA-Arbeit und die Teilnahme am Forschungskolloquium mindestens 50 ECTS, für die Teilnahme am Prüfungskolloquium 70 ECTS bzw. 100 ECTS (bei Immatrikulation mit 180 ECTS)
Lernergebnisse:	Die Studierenden können die Themenstellung Ihrer Masterarbeit im Fachgebiet einordnen, umfassend interpretieren und reflektieren. Sie können wissenschaftlich arbeiten und praxisrelevante Probleme oder theoretische Fragestellungen selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden lösen. Sie verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Arbeitsprozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld (Stufe 5 bis 6). Die Master-Arbeit kann nach Absprache in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten besitzen, innerhalb einer angemessenen Frist ein Problem aus einem studiengangspezifischen Fachgebiet qualifiziert zu bearbeiten und kritisch zu reflektieren (Stufe 5 bis 6). - Masterarbeit erstellen (Stufe 5 bis 6) - Masterthema im Kontext des Studiums und des Fachgebietes reflektieren, kritisch beurteilen und selbst entwickeln (Stufe 5 bis 6) - detailliertes und spezialisiertes Wissen nachweisen, fachliche Zusammenhänge überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden selbstständig anwenden und deren Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer betrieblicher Problemstellungen erkennen (Stufe 5 und 6) - das vorgegebene berufliche Tätigkeitsfeld oder des theoretisch-forschungsorientierte Problem analysieren und selbstständig Lösungsmöglichkeiten entwickeln bzw. mehrere Lösungsmöglichkeiten gegeneinander abzuwägen und in der praxisorientierten Masterthesis Empfehlungen für das Unternehmen ableiten und kritisch reflektieren (Stufe 5 und 6) . - mit Fachvertretern und Laien auf wissenschaftlichem Niveau austauschen können und bei einer theorieorientierten Masterthesis zum wissenschaftlichen Fortschritt mit anwendungsbezogenen Ergebnissen beizutragen und/oder im beruflichen Umfeld Neuerungen umsetzen/durchsetzen (Stufe 5 und 6). <p>Die Master-Arbeit kann nach Absprache in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.</p>
Inhalt:	Inhalt der LV Forschungskolloquium: <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion der Themenstellung und der Forschungen - Diskussion und Reflexion der Masterarbeit im Fachgebiet

	Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen zum gewählten Thema
Studien-, Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none">- Forschungskolloquium (unbenotet)- Masterarbeit (benotet)- Prüfungskolloquium (benotet). Zur Vorbereitung des Prüfungskolloquiums ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. zwei Wochen zu rechnen.- Umfang der Masterthesis: ca. 60 Seiten zzgl. Verzeichnissen. Sie enthält eine englischsprachige Summary (Umfang 1-2 Seiten).- Nach erfolgreichem Abschluss der Masterthesis und dem Besuch des Forschungskolloquiums stellt der Studierende die wesentlichen Ergebnisse den Gutachtern im Prüfungskolloquium durch einen Fachvortrag (ca. 15 min) vor. Im Prüfungskolloquium werden anschließend Fragen der Gutachter sowie über die Arbeit hinausgehende Themen diskutiert. Die Gesamtdauer des Kolloquiums beträgt ca. 45 min. <p>Die Gesamtnote der Masterarbeit ergibt sich aus der Note für die schriftliche Masterthesis (75%) und der Note für das Kolloquium (25%).</p>
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Flipchart